

# Seligenstädter Heimat-Blatt



Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt

Nachrichtenblatt für Seligenstadt und seine Nachbarn mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Seligenstadt und der Gemeinde Hainburg

Jahrgang 57 • Nr. 52

Donnerstag, 24. Dezember 2009

Auflage: 21 950

Der richtige Partner wenn es um Ihre Immobilie geht!

• Vermietung • Verkauf

- ✓ Grundstücke
- ✓ Wohnungen
- ✓ Häuser



Unsere langjährige Erfahrung spricht für Sie!

Reinhold **KORB** IMMOBILIEN

63500 Seligenstadt  
Tel. 0 61 82/ 20 393

korb@korb-immobilien.de • www.korb-immobilien.de

Alle Zuschüsse werden ungekürzt ausgezahlt:

## Frohe Botschaft für die Vereine

**Seligenstadt** - Passend zum Weihnachtsfest kann Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams eine frohe Botschaft für die Seligenstädter Vereinswelt verkünden. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 30. November 2009 beschlossen hatte, die allgemeinen Zuschüsse nach den Vereinsförderungsrichtlinien für alle fristgerechten Antragsteller zu 100 Prozent zu gewähren, hat nunmehr nach Mitteilung der Bürgermeisterin der Magistrat der Stadt Seligenstadt entschieden, alle weiteren fristgerecht beantragten Vereinszuschüsse unge-

kürzt auszuzahlen. Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams begründet die nach den vergangenen Diskussionen nun doch überraschende Lösung: „Die Stadt Seligenstadt befindet sich hinsichtlich der Vereinsförderung in einem echten Dilemma. Einerseits ist die Haushaltsituation mit einem Defizit von über 7 Millionen Euro im Jahr 2009 und ähnlich trüben Aussichten für 2010 äußerst prekär, andererseits kann niemand bezweifeln, dass die Seligenstädter Vereine eine herausragende Rolle für das gute soziale Gefüge in unserer

Stadt spielen. Ich bin daher sehr froh, dass die städtischen Gremien sich nach wirklich intensiven Beratungen dazu entschieden haben, die Vereinsförderung zumindest noch in diesem Jahr ungekürzt den Vereinen zukommen zu lassen. Aus Gründen der Gleichbehandlung und in Anerkennung der Bedeutung der Vereinsarbeit hat der Magistrat im Rahmen der ihm obliegenden Entscheidungen über Förderungen die Auszahlung der Zuschüsse an die Vereine in voller Höhe freigegeben.

Bitte umblättern.



Foto: Christina Jahnke

Ein frohes  
Weihnachtsfest  
wünschen  
Verlag und Redaktion

1100 Kerzen leuchten:

## 18 Meter Baum

**Seligenstadt** - Stolz 18 Meter Höhe und 2 580 Kilogramm Gewicht weist der 43 Jahre alte Weihnachtsbaum auf dem Seligenstädter Marktplatz auf. Die imposante Rotfichte stammt von Familie Alois Hoffmann aus der Schulstraße in Froschhausen. „Wir verdanken unseren Baum der Tatsache, dass dort eine Renovierung ansteht und die Fichte wei-

chen musste“, erzählt Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams. Am vergangenen Sonntag hatte die Fichte ihren ersten großen Auftritt beim Abschlussadventskonzert mit der Big-Band der Einhardschule und dem Volkschor Klein-Krotzenburg. 1100 elektrische Kerzen verleihen der großen Fichte zusätzlichen Zauber.

## Inhalt Seligenstadt

<b>Windkraft-Rückzug</b> Stadtwald bleibt verschont	Seite 3
<b>Integration ohne Parallel-Welten</b> Niederfeld: Neuer Nachbarschaftsverein	Seite 4
<b>50 Akutbetten und Tagesklinik</b> Klinik: Geriatrie Abteilung öffnet	Seite 6
<b>BUND sieht sich bestätigt</b> Kann Block 6 noch verhindert werden?	Seite 10
<b>NOTDIENSTE</b>	Seite 4
<b>Kirchliche Nachrichten</b>	Seite 6

Verbot in Altstadt, Marktplatz und Freihofplatz:

## Kein Silvesterfeuerwerk!

**Seligenstadt** - Aus gegebenem Anlass weisen Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams und Erste Stadträtin Claudia Bicherl darauf hin, dass in der Altstadt, in den engen Gassen in unmittelbarer Nähe zu den Fachwerkhäusern, kein Feuerwerk gezündet werden darf. Das gilt auch für den Markt- und Freihofplatz.

Seit dem 1. Oktober 2009 verbietet das bundesweit geltende Sprengstoffgesetz (Paragraf 23, Absatz 1) Feuerwerk in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern. „Nachdem nun eine bundesweite gesetzliche Regelung vorhanden ist, werden sich die Seligenstädter Gewohnheiten ändern müssen. Erste Stadträtin und ich weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um ein Gesetz handelt und entsprechende Verstöße geahndet werden. Ich bin mir sicher, dass sich auch einige Altstadtbewohner über diese neue Regelung freuen. Viele waren, wie ich weiß, Jahr um Jahr in Angst um ihre historischen Häuser“, so die Rathauschefin.

Das Jahr 2009 geht zu Ende und wir freuen uns auf die vor uns liegenden Feiertage.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Herzlichst  
Ihre

Dagmar B. Nonn-Adams  
Bürgermeisterin



Wir wünschen  
allen  
Mitbürgerinnen  
und Mitbürgern

frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr 2010

Bernhard Bessel  
Bürgermeister

Karlheinz Habermann  
Erster Beigeordneter

Franz Kemmerer  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

**LABBER**  
www.laber-haustechnik.de  
Nutzen Sie das Aktionsangebot  
Tel.: 06182 - 841234 für ein Komplettbad zu einem Schnäppchenpreis!

- Traumbäder
- Heizung
- Solaranlagen
- Shop

**Einbauschränke nach Maß zu ganz schlanken Preisen**

- klassische und moderne 36 Echtholz- + Dekoroberflächen
- über 252 Lackfarben + alle RAL-Farben
- mehr als 450 hochwertige Zubehörteile
- Sonderzubehör: Glastüren/-Böden, Beleuchtungssysteme
- auch kleine oder schwierige Maße auf den mm-genau
- Vor-Ort-Aufmaß + Profi-Montage-Service

**Wir bieten mehr:**

- Auswahl
- Markenqualität
- Profi-Beratung
- Montageservice
- Lieferservice

**Die größte Holz Auswahl in ganz Süddeutschland!**

Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448)  
63179 Obertshausen  
Telefon 06104/9504-0  
info@holzlandbecker.de

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 8.30 - 16.00 Uhr  
So\* 13.00 - 17.00 Uhr  
\*Sonntag Schautag, keine Beratung/Verkauf

**HolzLand Becker**  
\*Der größte Holzmarkt in ganz Süddeutschland!

www.holzlandbecker.de



Aus rund 15000 eingegangenen Teilnehmerkarten wurden die Hauptpreise im großen Weihnachtsgewinnspiel des SELIGENSTÄDTER HEIMATBLATTES in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und dem Heimatbund ermittelt. Unser Bild zeigt von rechts den Vorsitzenden des Seligenstädter Gewerbevereins Wolfgang Reuter, Verlagsgeschäftsstellenleiter Michael Schellhaas, Anzeigenberaterin Marion Schwob, Sparkasse-Werbechef Walter Metzger, Heimatbund-Vorsitzender Richard Biegel und Monika Weber von der SeligenstadtMarketing GmbH. Fotos: Rack

HEIMATBLATT, Gewerbeverein und Heimatbund verlost wertvolle Preise:

# Gewinner des großen SHB-Weihnachtsspiels

## Seligenstadt

Im großen Weihnachtsgewinnspiel des HEIMATBLATTES, welches mit dem Seligenstädter Gewerbeverein und dem Heimatbund veranstaltet wird, fand die Hauptziehung in der Geschäftsstelle des HEIMATBLATTES in der Aschaffenburger Straße 8 statt.



Heimatbund-Vorsitzender Richard Biegel ermittelte die 12-jährige Chiara-Sophie Walloner als Gewinnerin der Wochenendreise.

Händchen bei der Ermittlung der Gewinner, die ihre Preise am 28. Dezember, Reuter-Straße 1, Seligenstadt, entgegennehmen werden.

● **Einkaufsgutschein (Wert 150,- Euro) vom Gewerbe-**

**gewinnspiel**  
Gewinner:  
**Stephanie Jungwirth** (42 J.) Fritz-Reuter-Straße 1, Seligenstadt, Tel.: 20977  
● **Fahrrad (Wert 500,- Euro) von Radsport König, Seligenstadt**  
Gewinner:  
**Sohia Pe-**



Auch Walter Metzger von der Sparkasse freut sich über das Resultat seiner Ziehung der wertvollen Preise im SHB-Gewinnspiel.

**phie Walloner** (12 J.), Wessemer Straße 17, Seligenstadt, Tel.: 220574  
● **WMF-Besteckkoffer (Wert 760,- Euro) von Link Ihr Treffpunkt Zuhause, Seligenstadt**  
Gewinner:  
**Michelle Thoma** (13 J.), Raabestraße 11, Seligenstadt, Tel.: 24457  
● **LCD-Fernseher**



Geschäftsstellenleiter Michael Schellhaas zog die Karte von Ingrid Leilich. Sie gewinnt den LCD-Fernseher.

**verein Seligenstadt**  
Gewinner:  
**Inge Letsch**, (67 J.) Mörikestraße 4, Seligenstadt, Tel.: 1217  
● **Einkaufsgutschein (Wert 150,- Euro) vom Gewerbeverein Seligenstadt**

**ters** (16 J.), Am Silzenweg 16, Seligenstadt, Tel.: 27420  
● **Wochenendreise (Wert 500,- Euro) vom Heimatbund Seligenstadt**  
Gewinner:  
**Chiara-So-**

**(Wert 699,- Euro) von Elektro-Baier, Klein-Welzheim**  
Gewinner: **Ingrid Leilich** (63 J.), Pragerstraße 6, Seligenstadt, Tel.: 21568  
● **Digitalkamera (Wert 117,- Euro) von der Offenbach Post**  
Gewinner: **Dietmar Gast** (65), Dieselstraße 2, Mainhausen, Tel.: 24547.  
Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!

## Frohe Botschaft . . .

### Fortsetzung von Seite 1:

Die Entscheidung des Magistrats betrifft die Investitionszuschüsse der Vereine. Hier erhalten nach dem Willen des Magistrats 14 Vereine einen Gesamtbetrag in Höhe von 56.857,29 Euro. Für die Jugendfreizeiten und Anschaffungen für die Jugendarbeit soll für 30 beantragte Maßnahmen einen Gesamtzuschuss von 21.392,65 Euro zur Verfügung gestellt werden. Der Heimatbund Seligenstadt erhält einen weiteren Jahreszuschuss in Höhe von 4.600 Euro, die Vereinsringe Froschhausen und Klein-Welzheim jeweils 2.300 Euro.

Der Europäische Freundeskreis erhält für seine Arbeit einen Jahreszuschuss in Höhe von insgesamt 5.516,45 Euro. Der Sportvereinigung Seligenstadt wird für die Durchführung des überregionalen Triathlons 307 Euro, die Turngesellschaft Seligenstadt für ihr Faustballturnier, das Tanzsportwochenende und den Mainuferlauf insgesamt 921 Euro erhalten.

Die vier Pfarrbüchereien in Seligenstadt bezuschusst die Stadt in diesem Jahr mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 4.090 Euro.

Der Kulturring Seligenstadt soll für die Durchführung seiner überregional bedeutenden Klosterkonzerte noch einmal mit 5.123 Euro von der Stadt gefördert werden. Auch das Kunstforum Seligenstadt als Veranstalter von Theaterstücken, Kabarett und Konzerten und Inhaber der Galerie in der Frankfurter Straße erhält einen städtischen Zuschuss in Höhe von 5.624 Euro. Die Blumenwettbewerbe von Heimatbund und den beiden Vereinsringen werden mit insgesamt 1.000 Euro bezuschusst.

Der Heimatbund erhält zudem für die Ausrichtung der Adventskonzerte einen Zuschuss in Höhe

von 500 Euro. Die VDK-Ortsverbände erhalten Zuschüsse für die Durchführung ihrer Beratungstätigkeit in eigenen Räumlichkeiten. So erhält der Ortsverband Seligenstadt 818 Euro, während die beiden Stadtteilverbände mit jeweils 332 Euro bedacht werden. Aus dem Kulturfonds werden zudem das Regionalkantorat mit 320 Euro für die von ihm veranstalteten Orgelverspern und die Freie Schule Seligenstadt mit 680 Euro für das Projekt „Stockhausen for kids“ gefördert. Allein die Aufzählung dieser ganzen Zuschussentscheidungen zeigt, wie vielfältig das durch die Vereine geprägte Leben in unserer Stadt ist. Für die Stadt Seligenstadt ist das dahinter stehende außergewöhnliche Engagement ein Faustpfand auf dem Weg hin zu einer Bürgergesellschaft, in der sich der einzelne zwar verstärkt einbringen möchte, aber im Gegenzug auch in die Entscheidungen der Politik wesentlich mehr als bisher einbezogen werden soll. Die nunmehr getroffenen Entscheidungen zugunsten

der Vereine halte ich in diesem Sinne für richtungweisend.“ Wann die Vereine die gewährten Gelder auf dem Vereinskonto haben werden, kann die Bürgermeisterin zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht ganz genau festlegen. Nach ihren Angaben steht hierzu noch die endgültige Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Kreises Offenbach zum städtischen Haushalt 2009 aus.

„Formell gilt zur Zeit noch vorläufige Haushaltsführung, so dass freiwillige Leistungen grundsätzlich noch nicht ausbezahlt werden dürfen. Ich habe allerdings am vergangenen Dienstag bei erneuter Nachfrage der Kommunalaufsicht noch für diese Woche einen Bescheid in Aussicht gestellt bekommen. Insoweit bin ich optimistisch, dass wir noch in der kommenden Woche die Zahlungsvorgänge einleiten können, zusichern kann ich es aber noch nicht. Schlimmstenfalls müssten die Zahlungen Anfang nächsten Jahres erfolgen“, so Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams.

## Bücherei in den Ferien

**Seligenstadt** - Die Stadt- und Landschaftsbücherei, Klosterhof 5-6, bleibt bis Mittwoch, 6. Januar, geschlossen.

Zusätzlich macht sie ihre Tore im neuen Jahr schon am Freitag, 8. Januar, also vor dem ersten Schultag, für Lesefreunde wieder auf. Leser haben also genug Gelegenheit, sich für die Ferien- und Winterzeit mit Lesestoff einzudecken.

Ein Büchertisch mit Advents- und Weihnachtsliteratur bietet überdies Passendes zur Jahreszeit. Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 16 bis 18.30 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr, sowie 17 bis 19 Uhr.



Einen spannenden Ausflug in den winterlichen Stadtwald machten 20 Kinder der „Kita Käte Münch“. Am Keltergraben wurden sie von Revierförster Hans-Albert Kaspar erwartet. Gemeinsam durften sie sich mit ihren Betreuerinnen Angela Eisert und Silke Pischel, sowie Zivi Niklas Peters, „ihren“ Weihnachtsbaum aussuchen, den sie dann per Bollerwagen in die Kindertagesstätte transportierten. Die Rassebande legte bei der Expedition ab Parkplatz Lange Schneise bis nach Hause, immerhin eine Strecke von mehr als vier Kilometern zu Fuß zurück. Foto: paw



Diese zauberhafte Weihnachtsstimmung fing unser Fotograf Axel Hampe in den beschaulichen Winkeln von „Klaa-Frankreich kurz vor dem Schneefall ein.“

## Wertstoffhof öffnet wieder

**Seligenstadt** - Erste Stadträtin Claudia Bicherl teilt mit, dass der Wertstoffhof der Stadt Seligenstadt als besonderer Service auch zwischen den Jahren zu den üblichen Zeiten geöffnet ist.

Die Bürger können somit am Mittwoch, 30. Dezember, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr ihre Wertstoffe abliefern. Am 24. Dezember und am 31. Dezember bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Geöffnet ist er wieder am Samstag, 2. Januar, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr.

## Impressum Seligenstadt

Seligenstädter Heimatblatt - Gegründet im Jahre 1930 -

**Herausgeber:** Heimatbund Seligenstadt (Hessen)  
**Vorsitzender:** Richard Biegel  
E-Mail: [heimatblatt@heimatbund-seligenstadt.de](mailto:heimatblatt@heimatbund-seligenstadt.de)  
<http://www.heimatbund-seligenstadt.de>

**Redaktion:** Rudolf G. Rack  
Telefon 06182 92 98 29,  
Fax: 06182 92 98 39  
E-Mail: [rudi.rack@op-online.de](mailto:rudi.rack@op-online.de)

**Anzeigen:**  
Helmut Moser

**Geschäftsstelle:**  
Seligenstadt,  
Aschaffenburger Straße 8,  
Telefon 06182 929831  
Fax: 06182 929841

**Verlag und Druck:**  
Presshäus Bintz-Verlag  
GmbH & Co. KG  
Postanschrift: Postfach 10 02 63,  
63002 Offenbach  
Hausanschrift: Waldstraße 226,  
63071 Offenbach,  
Telefon 069 85008-0

**Anzeigenpreisliste:**  
Nr. 48 vom 1.1.2009

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 19.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag, 12.00 Uhr

Den Abonnenten der Offenbach-Post wird das Heimatblatt mit der Offenbach-Post zugestellt.

**Bank:** Sparkasse Langen-Seligenstadt, Seligenstadt,  
BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 001 020 676.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Für die Herstellung wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

# Hier spricht das Turmmännche

Grüß Gott Ihr Lieben!

„Von drauß' vom Walde komm ich her, ich bin ein kleiner Mann. Knecht Ruprecht, ich will artig sein, mit Mandeln drum und dran. Lustig, lustig, trallali... Nein, so stimmt das Verslein nie! Verschneit liegt rings die ganze Welt, und das bei Wind und Wetter. Du lieber, guter Weihnachtsmann, wie treu sind deine Blätter. Lustig, lustig, trallali ..., dieser Vers- der stimmt doch nie! Vom Himmel hoch da komm ich her, mit Tschingderassabumm, ich bin der Kaperl Guckinsglas, Sankt Nikolaus geht um. Lustig lustig trallali, dieses Sprüchlein schaff ich nie! Jetzt kann ich ihn, den Weihnachtsspruch; hört alle, alle zu: Ich bin kein Pfefferkuchenmann, will keine Mäh und Muh. Ich komme nicht vom Himmel her und bin auch nicht verhext. Ich merke mir nur leider schwer, den rechten Weihnachtstext. Darum will ich nicht länger mehr, mein langes Sprüchlein leiern. Nur eins ist wichtig, denkt daran, warum wir Weihnacht feiern!“



Ich höre schon den Aufschrei, der da sagt: Nun ist auch das Turmmännchen noch durchgeknallt. Hat wohl den Frost der vergangenen Tage nicht vertragen! Doch gemacht, gemacht! Geht es nicht vielen ähnlich wie unserem kleinen Kerl, der vor lauter Festvorbereitung, Weihnachtsmärkten, Konzerten und Weihnachtsfeiern manches bei seinem Gedichtvortrag durcheinander wirft? Natürlich ist er auch ein Spiegelbild unserer modernen Welt. Weihnachtsgedichte und Lieder werden nur noch selten gelehrt und wenn, dann oberflächlich. Intoniert in den Weihnachtsgottesdiensten die Orgel „Oh du Fröhliche“, dann könnt ihr die Probe aufs Exempel machen. Bei der ersten Strophe singt noch ein Großteil mit, bei der zweiten wird es schon dünner und die restlichen Strophen ähneln einem Solostück des Komponisten, eventuell noch mikro-unterstützt durch die Stimme des Zelebranten. Bei der „Heiligsten Nacht“, der weihnachtlichen „Nationalhymne“ vieler Seligenstädter, verhält es sich übrigens nicht anders, zumal dann noch die althergebrachte Melodie sich als nicht kompatibel mit den Noten des Gesangbuches erweist. So sind viele froh, dass die Weihnachtsgottesdienste in Stadt und Land musikalisch von Chören und Orchestern gestaltet werden. Dies geschieht auf meist hohem Niveau und wir sollten dankbar sein, dass dies so ist. Berührungspunkte zwischen Katholiken und Protestanten hinsichtlich des Liedgutes gibt es Gottseidank heute nicht mehr. „Ich steh an deiner Krippe hier“ von Paul Gerhard wird in katholischen Gotteshäusern so selbstverständlich gesungen wie ein „Ave Maria“ von Mozart bei den Lutheranern. Also doch Fortschritte und da wir auch noch einen Weihnachtsbaum aus Froshausen auf dem Marktplatz stehen haben, dürfte ja dem so häufig beschworenen „Fest der Liebe“ nichts mehr im Wege stehen.

In diesem Sinn ein gesegnetes Weihnachtsfest!  
Euer Turmmännche.



Am Heiligen Abend wird es im Gottesdienst um 15 Uhr in der Kirche St. Marien ein Krippenspiel der Kinder der Kita St. Marien geben, das die Geschichte der Geburt von Jesus erzählt. Foto entstand bei der Generalprobe. Foto: Hampe

## Seligenstädter Wald bleibt verschont:

# Windkraft-Rückzug

**Seligenstadt** - Viele haben sich bedankt und sich gegenseitig dazu beglückwünscht, dass sie das große Windvorranggebiet im Seligenstädter Wald verhindert hätten. Das ist schön. Aber nur die halbe Wahrheit, verlautet es aus dem Rathaus: Fakt ist erst einmal, dass im Planungsverband (Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main) und in der Regionalversammlung (Südhessen) CDU und FDP für das Windvorranggebiet gestimmt haben; SPD und Grüne waren sowieso dafür. Am Ende der Offenlegungsphase des Flächen-

nutzungsplans - also unmittelbar vor dessen Umsetzung - trat trotz des vorherigen Parteienkonsens überraschend die Kehrtwende ein. Grund dafür war das Schreiben der Stadt Seligenstadt vom 2. November 2009 an den Planungsverband Rhein-Main, in dem ein Normenkontrollverfahren des gesamten Flächennutzungsplans für den Fall angekündigt wurde, dass die Ausweisung der 218 ha im Stadtwald für Windenergieanlagen weiter bestehen bliebe. Die Begründungen für das Normenkontrollverfahren, die von Rechtsanwalt Armin Brauns, Schrozberg, im Namen der Stadt Seligenstadt ins Feld geführt wurden, sind vielseitig. Sie sind allesamt auf der Homepage [www.keinwindimwald.de](http://www.keinwindimwald.de) nachzulesen. Neu hinzu kamen noch das Fledermausgutachten des Instituts für Tierökologie und Naturbildung, Gießen, das genau zehn verschiedene Fledermausarten auf den in Frage kommenden 218 ha Fläche nachgewiesen hat. Zu den Arten gehören neben dem bekanntesten Großen Abendsegler auch Arten, die in Hessen ausgestorben galten. Besonders warnte das Institut in seinem Gutachten vor Schlag- und Unfalltod der Tiere, der bei weitem noch unterschätzt würde.

Die Ankündigung eines Normenkontrollverfahrens zeigte Wirkung. Durch einen Fernsehbeitrag kam heraus, dass der hessische Wirtschaftsminister Dieter Posch (FDP) - nicht etwa die für Umwelt und erneuerbare Energie zuständige Ministerin Lautenschläger (CDU) - die Kehrtwende bei der Flächendiskussion vollzog. Posch veranlasste nämlich kurzerhand, dass das komplette Thema „Ausweisung von Windkraftvorranggebieten“ vom Flächennutzungsplan abgetrennt wird. Jetzt können Windenergieanlagen wieder überall hinkommen, wo es sinnvoll ist, also dort, wo tatsächlich Wind ist - aber mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr in den windarmen Seligenstädter Stadtwald. Das Ministerium wollte verhindern, dass durch eine mögliche Normenkontrollklage der Stadt Seligenstadt nicht nur die Ausweisung neuer Windparks blockiert würde, sondern auch die Ausweisung aller neuen Gewerbegebiete. Damit ging die Strategie von Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams, der ersten Stadträtin Claudia Bicherl, dem Sprecher der Bürgerinitiative Joachim Giel und dem von ihm ausgesuchten und der Stadt vorgeschlagenen Rechtsexperten Armin Brauns auf.



Der „kleine Weihnachtsmarkt“ auf dem Freihofplatz kam bei den Besuchern fast besser an als der große auf dem Marktplatz. Die herzliche Gestaltung und Geschlossenheit des Bodendorfes beeindruckte die Besucher. Am vergangenen Dienstag endete der vierwöchige Budenzauber in der Altstadt. Foto: Rack

## Seligenstadt-Nord: Stadtteilbüro hat Winterpause

**Seligenstadt** - Das Stadtteilbüro Seligenstadt-Nord, in der Steinheimer Straße 47b, hat seit Montag, 21. Dezember, bis Freitag, 8. Januar, Winterpause. „Ab Dienstag, 12. Januar, steht Frau Bock unserer Bürgerschaft wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung“, versichert Bürgermeisterin

Dagmar B. Nonn-Adams. Öffnungszeiten: Dienstags  
von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Das Stadtteilbüro ist unter ☎ 06182/87 166 zu erreichen.



**BAUUNTERNEHMEN**

**BOTT**  
HOCHBAU-TIEFBAU-STAHLBETONBAU

**ARTUR BOTT BAU GMBH**  
OSTRING 24B  
63533 MAINHAUSEN  
TEL. 06182/22779  
FAX 06182/24487  
info@bott-bau.de  
www.bott-bau.de

**IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN**

- NEUBAU
- ANBAU
- UMBAU
- ABDICHTUNG
- HOFBEFESTIGUNG
- PFLASTERVERLEGUNG
- KANAL u. ERDARBEITEN

**PROFITIEREN SIE VON UNSERER 35 JÄHRIGEN ERFAHRUNG RUFEN SIE UNS AN WIR MACHEN IHNEN EIN ANGEBOT KOSTENLOS u. UNVERBINDLICH**

**Miran Semlitsch und Michael Rühle, die Allianz Vertretungen in Ihrer Nähe.**

Offenbacher Landstr. 18  
63512 Hainburg  
Tel: 0 61 82 / 7 82 98 60  
Tel: 0 61 82 / 9 59 75 90  
www.allianz-semelitsch.de  
www.allianz-ruehle.de

**Allianz**

Vertrauen Sie dem Fachmann

**Ihr Altgold ist Geld wert!**

Barankauf bei

**Juwelier Ruppel**  
Schmuck und Uhren  
Seligenstadt/Main  
Norbert Ruppel • 63500 Seligenstadt  
Einhardstraße 10 • Tel. 06182/3734

FAX 06182 - 28515  
06182 - 93820

**Recycling**

Höfling

Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst

## Finanzierung

- individuelles Finanzierungsangebot
- Günstiger Zinssatz
- flexible Rückzahlungsvarianten
- flexible Laufzeiten bis 120 Monate

[www.automobilgmbh.de](http://www.automobilgmbh.de)

Fasanerie-Arkaden 1  
63512 Hainburg  
0 61 82 78 62-0

**auto[:mobil]**<sup>®</sup>  
Autos - Service - Zubehör

Praxisabgabe	Praxisübernahme
<p>Dr. med. Ludwig Noll Arzt für Allgemeinmedizin Bahnhofstraße 10 63533 Mainhausen</p> <p>Am 31. 12. 2009 beende ich meine kassenärztliche Tätigkeit und übergebe meine Praxis an den Internisten Marco Rudolph. Ich danke allen meinen Patienten für das mir in 30 Jahren entgegen gebrachte Vertrauen und bitte dieses auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.</p>	<p>Marco Rudolph Arzt für Innere Medizin Bahnhofstraße 10 63533 Mainhausen</p> <p>Am 1. 1. 2010 übernehme ich als hausärztlich tätiger Internist die Praxis von Herrn Dr. Ludwig Noll. Ich bitte daher auf diesem Wege um Ihr Vertrauen und hoffe auf eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit.</p>

[www.hoppesack.de](http://www.hoppesack.de)

Photovoltaik klar!

**HOPPE-SACK**  
Meß- und Regeltechnik  
Vertriebs GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 12  
63456 Hanau / Klein-Auheim  
Telefon: (06181) 96 43 10

Planung • Verkauf • Finanzierung • Montage • Inbetriebnahme

Bosch • Miele • Siemens • Constructa • Neff • AEG

Reparaturservice und Elektroinstallationen aller Art

wir reparieren für Sie zuverlässig und schnell!

Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Spülmaschinen u.v.m.

...Rufen Sie uns an

STEFAN

WEITZ

ELEKTROMEISTER

Frankfurter Str. 55, 63500 Seligenstadt, Tel. 06182-28149

Phillips • Liebherr • Zanker • Privilleg • Whirlpool

JETZT!

Webers Original

## Mini-Stollen 200g

"Classic" oder "Dinkel-Vollkorn"

149

EURO

**WEBER**  
Smart Shop  
große Backkunst kleine Preise!

Wir wünschen allen Kunden frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!







Dr. Hans-Georg Jester stellte Dr. Beate Manus, die Chefarztin der neu eingerichteten Abteilung für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation, vor, hier mit Klinik-Geschäftsführerin Dagmar Federwisch und Chefarzt Dr. Nikos Stergiou. Foto: Hampe

Geriatrischen Abteilung in der Asklepios-Klinik öffnet:

## 50 Akutbetten und eine Tagesklinik

**Seligenstadt (paw)** - Rund vier Wochen vor der offiziellen Einweihung der Geriatrischen Abteilung in der Seligenstädter Asklepios-Klinik, am 22. Januar 2010, wurde Dr. Beate Manus im Rahmen eines Festaktes im Jakobsaal als Chefarztin des neuen Hauses vorgestellt. Die Investitionen für den in Hessen beispielhaften Neubau mit 50 Akutbetten und einer Tagesklinik mit zwölf Plätzen, belaufen sich auf rund zehn Millionen. Die ersten Pa-

tienten sollen bereits ab 4. Januar 2010 aufgenommen werden. In der Geriatrie ist Dr. Manus Chefin von zwei Ober- und vier Assistenzärzten. Die Patientenbetreuung liegt in den Händen von 28 Pflegekräften.

„In Deutschland ist es eher noch eine Seltenheit, dass Chefarztinnen tätig sind, obgleich das Fach Humanmedizin zu 70 Prozent von Frauen gewählt wird“, sagte der Ärztliche Direktor Dr. Nikos Stergiou vor den rund 100 geladenen Gästen im Jakobsaal. Er habe überhaupt keine Zweifel daran, dass seine Kollegin die in sie gesetzten Anforderungen meistern wird. In seiner Laudatio auf Dr. Manus zeigte Dr. Hans-Georg Jester, ehemaliger Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, Marksteine aus dem Leben der Ärztin auf: „Am 15. März 1993 haben Sie als Assistenzärztin an der damals von mir geleiteten Inneren Abteilung ihre Tätigkeit aufgenommen. Zuvor hatten Sie Erfahrungen als

Landärztin gesammelt. Es folgte die Anstellungen in der Marbachtal-Klinik in Bad Kissingen und im Elisabethen-Krankenhaus von Kirch im Sauerland. Wegen Ihres immensen Einsatzes und steter Leistungsbereitschaft hatten sie in den Kliniken ein hohes Maß an Anerkennung gefunden und alle denkbaren Qualifikationen erfahren, die für eine breit gefächerte Tätigkeit notwendig sind. Es bedurfte erst der Übernahme dieses Hauses durch Asklepios und des Chefarztwechsel 2004, dass Sie zur Oberärztin berufen wurden.

Als Chefarztin wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche und segensvolle Tätigkeit für die Zukunft ganz im Sinne ihres Leithsatzes von Simone de Beauvoir: Durch die Art, wie sich eine Gesellschaft gegenüber ihren Alten verhält, enthüllt sich die Wahrheit über ihre Grundsätze und Ziele.“ Dr. Manus lebt mit Mann und Sohn in Nieder-Roden.

### In Kürze

■ Am Sonntag, 10. Januar, werden in Froschhausen, St. Margareta, im 9.30 Uhr Gottesdienst und in Seligenstadt, St. Marien, im 11 Uhr Gottesdienst, die Sternsinger gesegnet und ausgesendet.

■ Einstimmig wählten die **Seligenstädter Stadtverordneten** in ihrer jüngsten Sitzung Simone Baum zur Schiedsfrau für Klein-Welzheim. Die 38-Jährige ist Selbstständige im Bereich kaufmännische Dienstleistungen, Projektarbeit und Beratung. Sie ersetzt Theo Grimm, dessen Amtszeit abläuft. Simone Baum ist für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

■ Auch im kommenden Jahr werden die regelmäßigen Themenführungen im Landschaftsmuseum - vor zwei Jahren von dessen Förderverein ins Leben gerufen - fortgesetzt. So gibt es auch in 2010 Führungen zur Stadt- und Abteigeschichte, zu den Römern und weiteren bekannten Themen. Neu ist eine Führung, die sich um die Gemälde und Skulpturen im Museum rankt. Sie wird vom Hausherrn des Museums selbst gestaltet und zeigt, wie viel Kunstgeschichte aber auch „Geschichtchen“ hinter den Objekten stecken.

Die Führungen finden wie immer am ersten Sonntag eines Monats um 15 Uhr statt (Ausnahme: 6. Juni. An diesem Tag beginnt die Führung zum Thema „Wallfahrtswesen“ wegen des Kirchweihfestes erst um 16 Uhr). Der Eintritt beträgt einschließlich Führung jeweils drei Euro. Die Führungen im Einzelnen: 3. Januar, Familienführung; 7. Februar, Seligenstädter Perlenhäckelei; 7. März, die Römer in Seligenstadt. Im April findet wegen Ostern keine Führung statt. 2. Mai, der Seligenstädter Künstler Franz Böres; 6. Juni, Geschichte der Seligenstädter Wallfahrt; 4. Juli, Skulpturen und Gemälde im Landschaftsmuseum; 1. August, Geschichte der Abtei; 5. September, Familienführung; 3. Oktober, Geschichte der Stadt; 7. November, Perlenhäckelei und Klöppeln.

### Besuche zum Geburtstag

**Seligenstadt** - „Wir werden uns den Gepflogenheiten der anderen Kommunen im Kreis anschließen und den Rhythmus bei Geburtstagesbesuchen anpassen. Ab Januar 2010 werden wir erst ab dem 80. Geburtstag (vormals ab 75 Jahren) bei den Jubilaren anfragen“, informiert Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams.

### Sternsinger gesucht!

**Seligenstadt** - Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: so soll es vom 8. bis 10. Januar aussehen, wenn die Sternsinger der Basilika wieder von Haus zu Haus in den Straßen Seligenstadt unterwegs sind. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+10“ bringen sie dann als die Heiligen Drei Könige den

Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Kinder finden neue Wege“ heißt das Leitwort der 52. Aktion Dreikönigssingen und das aktuelle Beispielland ist der Senegal. Damit das Ganze, es handelt sich um die weltgrößte Solidaritätsaktion von

Kindern für Kinder, wieder wie gewohnt stattfinden kann, ist die Mithilfe aller gefragt.

Gesucht werden sowohl Könige als auch Gruppenleiter, die an beiden Tagen gemeinsam von Haus zu Haus unterwegs sind. Anmeldungen bitte an per E-Mail: michael.gerheim@freenet.de oder im Pfarrbüro.

### Basilika-Pfarrei:



## Schaff Platz für neue Geschenke.

Verkaufe jetzt auf markt.de, was du nicht mehr brauchst. Einfach kostenlos inserieren und neue Wünsche erfüllen.

**markt.de**  
Der Marktplatz für Deutschland.



In einem kurzfristig angesetzten Benefizkonzert in der katholischen Kirche St. Margareta, haben die Musiker des TGS-Musikcorps die Zuhörer mit anspruchsvoller klassischer Literatur als auch mit Pop-Klassikern gekonnt unterhalten. Den erzielten Erlös in Höhe von 555 Euro spenden die Musiker zugunsten der Jugendarbeit der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta. Auf dem Bild überreicht Peter Eiles (Abteilungsleiter des Musikcorps) an Herrn Pfarrer Almenröder einen symbolischen Scheck in entsprechender Höhe. Foto: Hampe

Freie Schule Seligenstadt unterstützt Aktion:

### „Kinder helfen Kindern“

**Seligenstadt / Klein-Welzheim** - Die Kinder der Freien Schule Seligenstadt haben 40 Pakete mit Spielsachen und Kleidung gepackt und von ihren Taschengeldern 50 Euro gespendet. Zusammen mit anderen Paketen aus Hessen ist die „wertvolle Fracht“ seit dem 4. Dezember per LKW auf dem Weg nach Albanien, um dort Kindern eine große Freude zu bereiten.

Freude zu bereiten und zu erfahren, dass Teilen glücklich macht, und zwar sowohl den Geber als auch den Empfänger - das ist eine wertvolle Er-

kenntnis, die die Kinder aus dieser Aktion gewinnen konnten. Außerdem war die Teilnahme für die Kinder ein Anstoß, Not in anderen Teilen unserer Welt wahrzunehmen und zu erleben, dass auch sie etwas bewegen können. Die Organisation, die hinter dieser Aktion steht, ist ADRA, eine kirchliche, internationale Vereinigung, die sich die nachhaltige Verbesserung der Lebensgrundlage von Menschen zum Ziel gesetzt hat.

Die Aktion findet jedes Jahr im Herbst statt. Die Kinder der Freien Schule

sind sich einig, dass sie auch nächstes Jahr wieder Pakete für arme Kinder aus anderen Ländern packen wollen. Denn zu wissen, dass sich diese Kinder unglaublich über eine lange Hose, einen warmen Pullover oder etwas zum Spielen freuen, gibt ein gutes Gefühl. Alle Pakete aus Hessen gehen dieses Jahr nach Albanien. Andere Länder, die Pakete bekommen, sind beispielsweise die Ukraine, Kosovo und Serbien. Interessierte können auf der Internetseite „Kinderhelfen-Kindern.de“ weitere Informationen erhalten.



Mit den Germania-Sängern durch die Altstadt. Unsere Bilder zeigen Stationen an der Basilika und vor der Bäckerei Haas.



Fotos: Hampe

Protest des Personalrats:

# Raumnot an der Einhardschule

**Seligenstadt** - Die Einhardschule platzt aus allen Nähten. Das ist nichts Neues, denn die Schüler bekommen das - wie oft berichtet - längst zu spüren. Doch nun mucken auch die Pädagogen auf. In einem Protestschreiben an den Kreisausschuss des Kreises beklagt sich die Personalversammlung einheitlich über die dortige Raumnot. Demnach „ist es in der Einhardschule zur Zeit nicht möglich, den Lehrern einen gesonderten Arbeitsraum zur Verfügung zu stellen“, so Günther Monsheimer, Vorsitzender des Personalrats. Der werde dringend benötigt, „da, unter anderem wegen der Umstellung auf die achtjährige Gymnasialzeit, immer

mehr Unterricht am Nachmittag stattfindet und die Lehrkräfte so mehr Zeit in der Schule verbringen. Diese Zeit kann jedoch nicht für Unterrichtsvorbereitung und Korrekturen genutzt werden, solange es keinen Raum gibt, in dem Lehrer ungestört arbeiten können.“ Das Lehrerzimmer scheidet als Arbeitsraum schon deshalb aus, da es für ein Kollegium von 65 Personen ausgelegt ist, an der Schule inzwischen aber mehr als 100 Personen unterrichten. Dringend erforderlich sei es, die Anzahl der geplanten Erweiterungsräume so zu bemessen, dass genügend Raum zur Verfügung steht.

## Kontrolle vor der Schule

**Froschhausen** - Auf dem Bereich der Grundschule und des Kindergartens in der Schulstraße lag am Donnerstagfrüh das Augenmerk der Polizei. Mit Argusaugen überwachten die Beamten zwischen 7.30 und 8.30 Uhr das teils unverantwortliche Verhalten einiger Eltern. In dessen Folge wurden diverse Autos angehalten und zahlreiche Bürgergespräche geführt. Der Fokus lag insbesondere auf der Pflicht den Gurt zu nutzen und dem Gebrauch von geeigneten Kindersitzen, mit denen es einige nicht so genau nahmen. Neben mehreren mündlichen Verwarnungen wies man die „Eltern-Taxis“ auch darauf hin, dass ein direktes Vorfahren vor das Schulgebäude keine Gefahr für die vielen anderen, laufenden Schüler ist, denen durch die geparkten Wagen die Sicht versperrt wird. Weitere Kontrollen werden folgen.

# „Machet die Tore weit ...“

## Erlebniskoncert mit Germania 03 Seligenstadt:

**Seligenstadt** - Während die Gäste noch den wärmenden Tee zu sich nahmen, der Männerchor auf den Stufen zur Basilika Aufstellung nahm, hat das Turmmännchen mit einführenden Worten das abendliche Ereignis eröffnet. Mit „Machet die Tore weit...“ kündigte der Männerchor kraftvoll die Ankunft des Herrn an. Dann öffneten die Nachtwächter das Haupttor der Basilika und der Männerchor betrat singend die Basilika gefolgt von den Gästen. Die Basilika, in warmes Kerzenlicht eingetaucht,

die Säulen von warmen Licht angestrahlt, bot den Besuchern eine ganz besondere Atmosphäre. In den Seitenschiffen und vor dem Altar waren die Sitzplätze für die Gäste vorbereitet. Mit dem Frauenchor unter der Leitung von Frau Heilmann wurden die Gäste auf einen besinnlichen Abend eingestimmt. Der Männerchor unter der Leitung von Herrn Bloos schloss sich an. In der Abwechslung von Solos auf dem Vibraphon, Weihnachtserzählungen und dem Chorgesang lag der besondere Reiz dieses Teils der Veranstaltung in

der Basilika. Die einzelnen Beiträge wurden, sowohl bei dem Frauenchor als auch bei dem Männerchor immer wieder mit Applaus belohnt. Unter der Führung der Nachtwächter erfolgte im Anschluss der Rundgang durch die historische Altstadt. Er führt zur Fähre, über das Leinreiterhaus in Richtung Pulverturm zum Hause Sprey, weiter in die Steinheimer Straße zur Bäckerei Haas bis nach Klau Frankreich. An den einzelnen Stationen wurden musikalische -, geschichtliche Beiträge und

auch Köstlichkeiten geboten, die die Besucher in eine adventliche Stimmung versetzten. Auch bei diesem Gang durch die Gassen sparten die Gäste nicht mit überzeugendem Beifall. Am Ende des Rundgangs bestand bei Glühwein und einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, das eine oder andere noch einmal Revue zu passieren und den musikalischen Rundgang „Macht hoch die Tür...“ durch das adventliche Seligenstadt langsam ausklingen zu lassen. Roland Wolf wurde für Text und Gesamtregie gedankt.

## Kartenvorverkauf:

# Frühlingsball

**Seligenstadt** - Wer ist noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es, einem lieben Menschen, von dem man weiß, dass er gerne tanzt oder aber auch nur mit Begeisterung super Paaren beim Tanzen zusieht, für den Frühlingsball Eintrittskarten zu schenken? Der Kartenvorverkauf für den Frühlingsball am Samstag, 20. März, hat begonnen. Die Tanzsportabteilung Rot-Weiss der

TGS bietet einen Ball mit großem Showprogramm. Ein Standardtanzturnier der Sonderklasse wird den Auftakt machen. Es spielt wie immer die Kapelle „Los Chiccos“. Der Eintrittspreis beträgt 19 Euro. Veranstaltet wird der Ball in der TGS-Sporthalle, Grabenstraße 48, in Seligenstadt. Kartenbestellungen nimmt Bernd Michael, 06182/2 59 62, entgegen oder bestellen Sie unter [www.tsa-seligenstadt.de](http://www.tsa-seligenstadt.de)

## Chöre beginnen wieder mit Probenarbeit:

# Germania im neuen Jahr

**Seligenstadt** - Die nächste Singstunde des Männerchors des GV Germania 03 Seligenstadt ist am 4. Januar 2010, im Vereins-

heim. Zum Geburtstagsständchen für Heinrich Winder treffen sich die Sänger am Sonntag, 27. Dezember, um 11 Uhr, im

Odenwaldring 23. Die nächste Singstunde des Männerchors ist am 13. Januar, um 20 Uhr, im Vereinsheim.

## Einkaufstasche gestohlen

**Seligenstadt** - Ganz dreist aus dem Fahrradkorb hat am Dienstag vergangener Woche ein jugendlicher 69-Jähriger die Einkaufstasche gestohlen. Die Seligenstädterin war gegen 16.15 Uhr mit ihrem Rad auf der Steinheimer Straße unterwegs, als sie plötzlich von einem anderen Biker überholt wurde, der im Vorbeifahren ihre schwarze Tasche aus dem Fahrradkorbchen stibitzte; in der Kunststofftasche lagen Ausweise, eine Geldbörse und ein Hörbuch. Der Täter radelte mit seiner Beute schnell über die Jahnstraße in Richtung Grabenstraße davon.

Der Dieb trug einen Rucksack, der einen roten und einen gelben Zierstreifen hatte.

Hinweise zu dem Flüchtigen nimmt die Polizei unter der Rufnummer 06182/89300 entgegen.

# Aktuelles Schaufenster



Ein „Jahreswechsel wie Annodazumal“ gibt es beim großen „Burgherren-Gelage“ in Alzenau-Albstadt: Erleben Sie festliche Stunden und ein unvergessliches, mittelalterliches Mahl mit Fanfarenbläser, Herold, Mönch, Bauer, Gaudi und Mummenschanz in der Ambiente der urigen Hofreite des Weingutes Rack in Alzenau-Albstadt. Das „festliche Gelage“, inkl. Mitternachtssekt und -überraschung, beginnt am Silvesterabend zur 19. Stunde. Reservierungen werden gern entgegen genommen unter ☎ 0 60 23 / 64 64, Fax 59 00; E-Mail: [mail@rebenhof-rack.de](mailto:mail@rebenhof-rack.de). Das Weingut im Internet: [www.rebenhof-rack.de](http://www.rebenhof-rack.de). Die Guttschänke des Rebenhofes öffnet im neuen Jahr wieder ab Donnerstag, 14. Januar, um 17 Uhr. Die wöchentlichen Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr und gern nach Absprache. Weinverkauf jederzeit nach Vereinbarung.



# Werkstattservice mit Erfolgsgarantie

Autohaus Kunzmann in Obertshausen besteht verdeckten DEKRA Werkstatttest mit Bravour

Wer seinen Mercedes-Benz oder Smart warten lassen möchte, braucht sich in der Obertshausener Niederlassung des Aschaffenburger Autohauses Kunzmann um nichts zu sorgen. Belegt wird dies zum wiederholten Male von einem erfolgreich bestandenen Test durch die Sachverständigenorganisation DEKRA Automobil GmbH. Auch im jüngsten Fall diente dieser freiwillige Test der Sicherstellung der Werkstattqualität als maßgeblichem Treiber für die Kundenzufriedenheit, sowie der Sicherung des bereits erreichten Qualitätsniveaus.

Bei den im Rahmen des Prüfungsprozesses ausgewählten Probanden handelt es sich um Erstkunden, die den Service des zu testenden Autohauses bislang noch nicht in Anspruch genommen haben. Die Kunden bewerten anhand eines ausführlichen Fragebogens Werkstattqualität und Gesamteindruck und berichten nach eigenem Ermessen von ihren Erfahrungen. Doch die Testkunden bringen ihr Fahrzeug nicht „einfach so“ in die Werkstatt - es werden im Vorfeld knifflige Fehler eingebaut, die es von der Werkstatt zu finden gilt.

Um es vorweg zu nehmen: Der Obertshausener Betrieb stellte 100 Prozent der zuvor provozierten Mängel fest. Und die waren mitunter gut versteckt - wie etwa das abgelaufene Verfallsdatum eines Verbandskastens, zu geringer Reifen-Luftdruck, eine fehlende Staubkappe für das Brems-Entlüfterventil, zu tief eingestellte Scheinwerfer, ein Flüssigkeitsminimum in der Servolenkung, entfettete Haubenschlosser oder eine verstellte Spitzdüse.

Doch der Test überdies dem Prüfinstitut noch einige weitere erfreuliche Details: Selten wurde ein Kunde so intensiv und transparent beraten und von Beginn an derart offen in den Serviceprozess einbezogen. So zeigte sich die Kundenfreundlichkeit bereits bei der ausführlichen telefonischen Terminierung und der überaus angenehmen Begrüßung vor Ort - und setzte sich vor allem in der einzigartigen Dialogannahme, mit der Serviceberatung am Fahrzeug, fort: Hier wird der Kunde über jeden Arbeitsschritt informiert, er erhält den Überblick und kann uneingeschränkt nachvollziehen, was mit seinem Wagen „passiert“. Diese Transparenz betrifft übrigens nicht nur die durchzuführenden Maßnahmen, sondern auch die daraus resultierende Rechnungssumme. Für viele andere Werkstätten ist dies laut ADAC keine Selbstverständlichkeit. Ebenso erfreulich: Die Werkstatt wies im Test zusätzlich auf sicherheitsrelevante Mängel hin und überzeugte überdies mit einem einwandfreien Erscheinungsbild. Gekrönt wurde der glänzende Service durch ein frisch gewaschenes und ausgesaugtes Fahrzeug.

Fazit: Der Test wurde bis zur Fahrzeugauslieferung mit Bravour gemeistert und zeigte, dass hier vorbildliche Organisation, weitgreifende Transparenz und konsequente Orientierung an den Bedürfnissen des Kunden zu hundertprozentiger Kundenzufriedenheit führen. Grund genug für das Unternehmen Kunzmann, sich zwei- bis dreimal jährlich mit sämtlichen Betrieben auf den Prüfstand zu begeben. Schließlich will man auch in Zukunft einen beispiellosen Spitzenservice bieten.



Nur kurze Zeit stand diese, aus Basaltblöcken der Uferbefestigung zusammengefügte Steele, an der Seligenstädter Schiffsanlegestelle (Wasserbau). Es könnte ein Lausbubenstreich ebenso, wie das Werk einer unbekanntenen Künstlerin oder anonymen Künstlers gewesen sein. Da die kiloschweren Steinquader nur lose gestapelt waren, sind sie mittlerweile durch eine kräftige Wasserwelle wieder umgestoßen worden.

Foto: paw

Kunstforum bietet Kunst- und Erlebnisfahrt nach Mannheim an:

## Alexander der Große im Mittelpunkt

**Seligenstadt** (mho) ■ Einen Besuch der Ausstellung „Alexander der Große und die Öffnung der Welt - Asiens Kulturen im Wandel“ im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim bietet das Kunstforum am Freitag, 22. Januar 2010, im Zuge seiner Kunst- und Kulturerleb-

nisfahrten an. Nur wenige historische Persönlichkeiten bewegten die Menschheit so wie Alexander.

### Unbekannte Welt

Während sich bisherige Präsentationen meist auf den europäischen Raum und Ägypten beschrän-

ten, öffnet die Ausstellung den Blick nach Zentralasien.

### Jetzt anmelden

Ausgangspunkt ist die antike Metropole Babylon - das Tor zu einer für die Griechen bis dahin unbekanntem Welt.

Verbindliche Anmeldung ist per Mail ([dorislb@web](mailto:dorislb@web.de)) oder unter ☎ 69952 und 0179 5277841 bei Doris Lehmann-Bohn erforderlich.

(Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen, Kosten: 35 Euro). Weitere Infos: <http://www.alexander.der-groesse-2009.de>.

Infobroschüre des Kreises Offenbach erschienen:

## Zahlen, Daten, Fakten 2009 - für die Westentasche

**Kreis Offenbach** - „Zahlen, Daten, Fakten“ heißt die kompakte Infobroschüre des Kreises Offenbach im DIN-A6-Format. Die aktualisierte Version 2009/2010 des Zahlenspiegels ist auch in diesem Jahr wieder im wahrsten Sinne „klein, aber fein“ ausgefallen und zugleich sehr aussagekräftig: Das Spektrum reicht von den Einwohnerzahlen aller Städte und Gemeinden des Kreises über die Flächennutzungen einschließlich der Naturschutzgebiete. Aber auch zu den Themen Verkehr, Jugend, Soziales, Bildung,

Kultur, Sport und Fremdenverkehr liefert die Broschüre exakte Angaben. Die Themenkomplexe Wirtschaftsstruktur, Arbeitsmarkt und Politik ergänzen das Repertoire. Wer Lust bekommen hat auf Einsicht in die statisti-

schen Eckdaten des Kreises Offenbach, kann die Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten 2009/2010“ im Internet unter [www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de), telefonisch im Bürgerbüro unter ☎ 06074/8180-8180 oder per E-Mail unter in-

fo@kreis-offenbach.de anfordern. Erhältlich ist der Zahlenspiegel darüber hinaus in den Rathäusern der Kommunen des Kreises sowie im Bürgerbüro im Kreishaus, Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 1.

Rentenversicherung gibt Neuregelung bekannt:

## Nachzahlungsmöglichkeit bei Kindererziehungszeiten

**Seligenstadt** - Die Deutsche Rentenversicherung weist auf eine Neuregelung im Altersrentenan-spruch hin: Wer bisher keine Rente bekommt, weil die notwendige Mindestversicherungszeit fehlt, aber Kindererziehungszeiten vorweisen kann, hat jetzt die Möglichkeit freiwillige Beiträge nachzuzahlen und sich damit einen Altersrentenan-spruch zu sichern. Von der neuen Regel profitieren alle, die trotz Kindererziehung nicht auf die für eine Regelaltersrente erforderliche fünf Beitragsjahre kommen. Interessant ist die Mög-

lichkeit besonders für Hausfrauen oder Mitglieder von berufsständischen Versorgungswerken. Etwa Ärzte oder Rechtsanwälte sind somit zwar von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung befreit, Kindererziehungszeiten können ihnen aber dennoch angerechnet werden. Für jedes Kind, das erzogen wird, kommen Beitragszeiten aufs Rentenkonto - bei Geburten vor 1992 wird ein Jahr gutgeschrieben, ab 1992 sogar drei Jahre. Wer für die fehlenden Monate nachzahlen will, muss dies beantragen. Um

einen Altersrentenan-spruch zu erwerben, genügt es, für jeden Monat den Mindestbeitrag von derzeit 79,60 € zu zahlen. Nachzahlen dürfen alle, die die Regelaltersgrenze schon erreicht haben oder in Kürze erreichen. Aktuell liegt dieses Alter bei 65 Jahren.

„Weitere Fragen beantworten die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Hessen in den Auskunfts- und Beratungsstellen und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 100048 012“, macht Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams aufmerksam



Die rund 80 Mitglieder des Fördervereins der Alfred-Delp-Schule Froschhausen sammelten Geld aus Beiträgen, Spenden und vereinseigenen Aktionen. Im Verlauf des Winterfestes überreichten in Vertretung, Petra Schönfeld, Tanja Hartmann, Patricia Kröger und Jadranka Herburg, einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro an Rektor Eckehard Stegner. Die Schule bekommt dieses Geld für die Anschaffung von Sportmatten für die Turnhalle.

Foto: bo

Grüne Tonne und gelbe Säcke im Bezirk 5:

## Änderung der Abfuhr

**Seligenstadt** - Erste Stadträtin Claudia Bicherl informiert die Bürger und Bürgerinnen des Abfuhrbezirk 5 darüber, dass entgegen der Festlegungen des Abfallkalenders 2009 die grüne Tonne und die gelben Säcke auch im Bezirk 5 noch in diesem Jahr abgefahren werden. Gemeinsam mit Bezirk 4 wird der Bezirk 5 am Donnerstag, 31.12.2009, angefahren. Ursprünglich war vorgesehen, diese Abfuhr gleich im neuen Jahr

vorzunehmen. Durch den Wechsel der Abfuhrfirma für die gelben Säcke will die bisherige Firma Remondis GmbH & Co. KG jedoch im Jahr 2009 ihrer Verpflichtung zur Abholung der grünen Tonnen und gelben Säcke im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Stadtteile nachkommen. Auf diese Änderung wird deshalb ausdrücklich hingewiesen und um Beachtung gebeten. Die Verteilung des Abfall-

kalenders 2010 ist abgeschlossen. Auch hier bittet Erste Stadträtin Claudia Bicherl nachhaltig, die Änderungen zu beachten. Die Abfuhr der grauen und grünen Tonnen sowie der gelben Säcke erfolgt weiterhin im gleichen Turnus, lediglich der Abfuhrhythmus hat sich durch den Wechsel der Abfuhrfirma der gelben Säcke geändert. Deshalb wird verstärkt darum gebeten, einen Blick in den Abfallkalender 2010 zu werfen.

## Schaff Platz für neue Geschenke.

Verkaufe jetzt auf [markt.de](http://markt.de), was du nicht mehr brauchst. Einfach kostenlos inserieren und neue Wünsche erfüllen.

**markt.de**

Der Marktplatz für Deutschland.



# Konzertgala

**Seligenstadt** - Eine festliche Konzertgala mit dem Don Kosaken-Chor Serge Jaroff, Leitung: Wanja Hlibka, findet am Samstag, 2. Januar, um 20.15 Uhr, in der Einhardbasilika statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungswaltig mit einem bravourösen neuen Konzertprogramm endlich wieder in Seligenstadt.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chors von Serge Jaroff. Die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibkas Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige

Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Interessenten bei der Tourist-Info, 06182/87 177 oder Bücherwurm, 06182/2 17 71, im Vorverkauf zu 16 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr und 18 Euro an der Abendkasse.

## Gemeinde Hainburg

# Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

**Hainburg** - Katharina Langner und Kim Wiesner haben bei der Gemeindeverwaltung Hainburg mit Erfolg ihre Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden. Dazu haben ihnen Bürgermeister Bernhard Bessel und Hauptamtsleiter und Ausbilder Reinhard Kopp sowie alle Kolleginnen und Kollegen herzlich gratuliert.

Die beiden Damen wurden während ihrer Ausbildungszeit in allen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung ausgebildet und haben in den ersten beiden Jahren eine Fachklasse der Georg-Kerschenscheiner-Schule in Obertshausen besucht.

Aufgrund ihrer hervorragen

den Leistungen war es ihnen möglich, vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden. Nach nur viermonatigem Besuch des Verwaltungsseminars in Frankfurt konnten sie noch in 2009 die schriftliche, mündliche und praktische Prüfung ablegen, die sie beide mit „gut“ abgeschlossen haben.

Bürgermeister Bernhard Bessel: „Frau Langner und Frau Wiesner erhalten, wie bisher alle Auszubildenden, einen unbefristeten Dienstvertrag in unserer Verwaltung. Frau Langner wird zunächst im Bürgerbüro und Frau Wiesner im Bereich der Kassen- und Steuerverwaltung eingesetzt.“

# Schneiden, hobeln, fräsen, montieren ...



**Marken Klick-Laminat**  
z. B. Wenge, Nussbaum, Ahorn, Buche, Kirsche, Merbau  
ab €/m<sup>2</sup> **4,95**

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa 8.30 - 16.00 Uhr  
So\* 13.00 - 17.00 Uhr  
\*Sonntag Schautag, keine Beratung/Verkauf  
[www.holzlandbecker.de](http://www.holzlandbecker.de)

Albrecht-Dürer-Straße 25  
(direkt an der B 448)  
63179 Obertshausen  
Telefon 061 04/95 04-0  
info@holzlandbecker.de

# DIE GRÖSSTE HOLZAUSWAHL in ganz Süddeutschland!

**Wir bieten mehr:**  
• Auswahl • Montageservice  
• Markenqualität • Lieferservice  
• Profi-Beratung



## Unternehmerfrühstück bei der Gärtnerei Löwer in Seligenstadt:

# Einblicke ins Gewerbe der Region

**Seligenstadt** - Informationsaustausch, Kontakte knüpfen und Netzwerken stand auf dem Programm als sich rund 30 Seligenstädter Unternehmer und Unternehmerinnen zum halbjährlichen Unternehmerfrühstück trafen.

Diesmal hatte die Gärtnerei Löwer in Seligenstadt die Veranstaltung in ihren Räumlichkeiten ausgerichtet.

Frank Lortz, Vizepräsident des Hessischen Landtags und Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Langen-Seligenstadt, hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Unternehmerfrühstücks als eine nicht zu unterschätzende Chance der Unternehmerpräsentation von Unternehmern hervor.

In Zukunft wird es umso wichtiger sein, Erfahrungen auszutauschen und in Netzwerken organisiert zu sein, deswegen wird das Unternehmerfrühstück als



Firmenchef Martin Löwer (rechts) stellte den Unternehmern aus der Region seinen Betrieb vor.

Foto: Hampel

festen Institution auch weiterhin gepflegt, so Lortz. Im Verlauf seiner Ausführungen dankte Lortz dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Jürgen Kuhn, für die umfangreiche Unterstützung der Veranstaltung.

Kuhn hob die Wichtigkeit von regionalen Netzwerken im Wirtschaftsleben hervor und verdeutlichte die Möglichkeiten, die Veranstaltungen wie das Unternehmerfrühstück mit sich bringen. Martin Löwer, Geschäftsführer der Gärtnerei Löwer, berichtete über die

Geschäftstätigkeit einer modernen Gärtnerei in der Region. Er stellte den interessierten Gästen seine Gärtnerei, die vielseitige Produktpalette sowie die Dienstleistungen vor, die das Unternehmen anbietet und gab den Teilnehmern einen Einblick in die

Strukturen und Abläufe der täglichen Arbeit. Abgerundet wurde das Frühstück mit einem Rundgang durch die Räume der Gärtnerei. Unter fachmännischer Leitung erhielten die Teilnehmer einen Einblick in ein Dienstleistungsgewerbe in unserer Region.

# Karten für TGS-Galasitzung

**Seligenstadt** - Karten für die beiden Galasitzung der TGS-Karnevalisten können vorbestellt werden. Die Termine sind der

23. Januar, um 19.11 Uhr sowie der 24. Januar 2010 um 16.11 Uhr jeweils im Riesensaal. Karten sind unter den Telefonnum-

mern 06182-24506 und 0176-67507861 sowie über die E-Mail Adresse [info@karneval.tgs-seligenstadt.de](mailto:info@karneval.tgs-seligenstadt.de) erhältlich.

## Prälaturmuseum:

# Ab Februar offen

**Seligenstadt** - Das Prälaturmuseum ist bis einschließlich 31. Januar 2010 geschlossen. Ab dem

2. Februar 2010 sind die Türen wieder von 10 bis 16 Uhr geöffnet, teilt die Verwaltung mit.

**PENNY MARKT**  
[www.penny.de](http://www.penny.de)

**Der PENNY Adventskalender**  
Täglich NEU sparen bis der Weihnachtsmann kommt!

MITTWOCH, 23.12.  
**23%**  
auf alle Weihnachtssüßwaren!

HEILIGABEND, 24.12.  
FERRERO Rocher  
200-g-Pckg.  
100 g = ~~2,48~~ **1,88**  
0,94 **24% BILLIGER**

Frohe Weihnachten!  
Ihr PENNY-Team

**FRISCHER!**  
GALIA Melone\*  
Brasilien/Israel, Kl. I  
Stück **0,88**  
AKTION  
ERMITAGE Raclette-Käse  
400-g-Packung  
1 kg = 5,73  
~~2,59~~ **2,29**  
**11% BILLIGER**  
IM KÜHLREGAL

Orangen\*  
Spanien, Italien, Griechenland, Kl. I  
2-kg-Netz  
1 kg = 0,65 **1,29**  
AKTION  
SALAKIS Schafskäse  
Verschiedene Sorten  
180/200-g-Packung  
100 g = 0,75/0,83  
~~1,99~~ **1,49**  
**25% BILLIGER**  
IM KÜHLREGAL

**0% BILLIGER!**  
FRIEDRICHSHÖHE  
Riesling-Sekt  
0,75-Liter-Flasche  
1 Liter = 3,99  
~~3,79~~ **2,99**  
**21% BILLIGER**

MELITTA Café Auslese  
500-g-Pckg.  
1 kg = 4,98  
~~4,29~~ **2,49**  
**41% BILLIGER**



HOLEN SIE  
MEHR  
HERAUS

AUBI  
Marken & Mode

AG der Kreuzburgschule besteht seit 2005

## Lehmofen entsteht im Schulgarten

**Hainburg** (beko) - „Wachstum durch Engagement und Zusammenarbeit“ heißt es bei der Schulgarten-AG in der Kreuzburgschule Hainburg. Seit 2005 führen Katharina Schlund und Jörg Grasmann die AG mit bis zu 30 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5 bis 7. Seit dem Schuljahr 2009/2010 bereichert Jörg Parth als Lehrer im Vorbereitungsdienst das Unterrichtsangebot und die Gestaltung des Gartens durch Projekte aus dem Geschichtsunterricht. So wird aktuell noch am Platz für einen mittelalterlichen Lehmofen gebaut, der im Frühjahr 2010 auf dem Schulgartengelände neben der kleinen Turnhalle entstehen soll.

Dadurch finden nicht nur die „klassischen“ Garten-

aktivitäten ihren Platz im Unterrichtsprogramm, sondern auch fächerübergreifende Inhalte. Als „Platz der Ruhe“ und der sommerlichen Unterrichtsstunden im Freien hat sich der Schulgarten längst bewährt.

Pflege und Anlage des Arealen werden von den beteiligten Schülerinnen und Schülern verantwortungsvoll und selbstständig ausgeführt. Die Aneignung von Fertigkeiten und Kenntnissen in Gartenbau, Biologie und im Umgang mit den Baustoffen Holz und Stein wird so ganz nach Veranlagung der Lernenden ermöglicht.

Grundlage für die erfolgreiche pädagogische Arbeit ist die gute Kommunikation unter den drei Lehrkräften und die Unterstützung der Projekte

durch die Schulleitung und den Schulförderverein.

HOLEN SIE  
MEHR AUS  
WEIHNACHTEN  
HERAUS.  
VOM 28.12.09  
BIS ZUM 9.1.10.  
IN GROSSOSTHEIM!

AUBI  
Marken & Mode

63762 Großostheim  
Aschaffener Str. 38  
Mo - Mi: 9.30 - 18.00 / Do - Fr: 9.30 - 18.30 / Sa: 9.30 - 18.00



Ein mittelalterlicher Lehmofen soll im Frühjahr 2010 im Schulgartengelände der Hainburger Kreuzburgschule entstehen. Dieser Tage haben Mitglieder der Schulgarten-AG das Gelände winterfest gemacht. Foto: beko

Seligenstädter Turngesellschaft lädt ein:

## Neuer Yoga-Kurs - nicht nur für Fans

**Seligenstadt** - Die Yoga-Kurse der TGS haben heute bereits eine echte Fan-Gemeinde. Der neue Kurs startet am Montag, 11. Januar 2010, in der TGS-Sporthalle. Er findet nach wie vor montags von

8.30 bis 10.00 Uhr statt und umfasst 10 Übungstermine. „Durch klassische Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen und Entspannungstechniken bekommen wir ein besseres Körpergefühl,

werden ausgeglichener und gewinnen mehr Lebensfreude.“ Die Kosten für Vereinsmitglieder betragen 50 Euro, für Nichtmitglieder 60 Euro; bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 15 bzw. 20

Euro zu leisten. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Socken, Decke und ein Kissen. Anmeldungen bei Martina Schack, Tel. 06182-28665 oder per Mail: m.schack@gmx.net.

Block 6 Kraftwerk Staudinger: RP Baron fordert Gutachten:

## BUND sieht sich auf ganzer Linie bestätigt

**Großkrotzenburg / Hainburg** - Der Landesverband des BUND begrüßt die heute bekannt gewordene Entscheidung des Darmstädter Regierungspräsidenten Johannes Baron, zusätzliche Gutachten anzufordern, bevor über den Antrag zum Bau eines weiteren Steinkohleblocks im Kraftwerk entschieden werden kann. Brigitte Martin, BUND-Vorstandssprecherin: „Die

von E.On vorgelegten Unterlagen waren völlig unzureichend.

### Apell an Vernunft

Darauf haben wir im Erörterungstermin immer wieder und sehr detailliert hingewiesen. Wir sehen uns hier auf ganzer Linie bestätigt.“ Beim BUND geht man davon aus, dass auch durch weitere Gutachten eine Genehmi-

gungsfähigkeit auf Block 6 nicht herzustellen sein wird. Brigitte Martin informiert abschließend: „Reihenweise wurden in den letzten Wochen Planungen für Kohlekraftwerke von den Betreibern begraben. Ich appelliere an den Vorstandsvorsitzenden von E.On, Wulf Bernotat, endlich Vernunft walten zu lassen und auf Block 6 zu verzichten.“



Hoffnung in der Region bei der Vermeidung zunehmender Umweltbelastung durch das EONKraftwerk Staudinger: Die Chancen stehen gut, dass Block 6 nicht gebaut werden darf. Foto: Rack

Hainburger Gemeindevorstand appelliert an Hausbesitzer:

## Zum Streuen und zur Schneebeseitigung verpflichtet

**Hainburg** - Nach dem heftigen Wintereinbruch in den vergangenen Tagen

mit bedeutendem Schneefall und Dauer-Glatteis möchte der Gemeindevorstand der Gemeinde Hainburg die Grundstückseigentümer und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten auf die ihnen nach der Satzung über die Straßenreinigung obliegende Schneebeseitigungs- und Streupflicht auf den Bürgersteigen und Überwegen der Fahrbahn hinweisen.

Abgesehen von der Schneebeseitigungspflicht sind bei Glatteis und Schneeglätte die Gehwege in voller Breite und Tiefe mit Sand oder ähnlichen abstumpfenden Materialien zu bestreuen. Das Bestreuen ist zu wiederholen, sobald sich wieder glatte Stellen gebildet haben. Die Streupflicht besteht für die Zeit von 7 bis 20 Uhr.

Bürgermeister Bessel: „Nach der Straßenreinigungssatzung soll als Streumaterial vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material Verwendung finden. Es empfiehlt sich stets einen brauchbaren Vorrat an Streumaterial zu haben. Die Gemeinde Hainburg stellt hierfür kostenlos Sand und Splitt zur Verfügung.

So wurden jetzt bei einigen Altglassammelbehältern auch Streugutbehälter mit Splitt aufgestellt, wo alle Bürger sich kostenlos Splitt holen können. Der Bedarf an Sand kann aus den Sandkästen der Spielplätze gedeckt werden. Ich hoffe, dass möglichst viele Bürger von diesem Angebot Gebrauch machen und das Streuen von Salz unterlassen.“

Wer der ihm obliegenden Streupflicht nicht nachkommt, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Bürgermeister Bessel: „Viel schlimmer ist jedoch, dass die Verantwortlichen für die durch ihre Unterlassungen verursachten Personen- und Sachschäden haften. Da dürfte jedoch das Streuen von kostenlosem Sand billiger sein.“

Auch wird der Autofahrer an unseren Ortseinfahrten durch Schilder darauf hingewiesen, dass im gesamten Gemeindegebiet bei Schnee und Eis nur eingeschränkter Räum- und Streudienst vorgenommen wird. Das heißt, dass bei Schnee- und Eisglätte vor-

nehmlich Splitt gestreut wird und mit Streusalz äußerst sparsam umgegangen wird.

Die Kraftfahrer werden daher um besondere Vorsicht gebeten; die Geschwindigkeit muss dann unbedingt verringert werden.

## Hainburger Notizen

■ Am 26. Januar 2000 wurde der **Freundeskreis für das Hainstädter Kloster** ins Leben gerufen. Aus Anlass der Gründung vor 10 Jahren wird am Mittwoch, 27. Januar 2010, um 18 Uhr ein Gottesdienst im Kloster gefeiert. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens ist am Sonntag, 22. August 2010, ab 14 Uhr ein „Nachmittag der offenen Tür“ geplant.

Die fünfte Ordentliche Mitgliederversammlung wird am Dienstag, 23. November 2010 um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Wendelinus in Hainstadt. Davor um 19 Uhr feiern wir mit den Schwestern in der Kirche einen Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Freundeskreises.

■ Bereits jetzt weist die **Kolpingfamilie Klein-Krotzenburg** auf einen absoluten Höhepunkt im Programm für das erste

Halbjahr 2010 hin, nämlich auf eine Studien-Wander-Reise nach Andalusien vom 30. Mai bis 6. Juni. Begleitet wird diese Reise vom erfahrenen Reiseleiter des bayrischen Pilgerbüros Dietmar Strobel und dem Kolping-Vorsitzenden Werner Zilg. Mit dem Flugzeug geht es von Frankfurt/Main nach Malaga, Fahrt und Wanderung beziehungsweise Besichtigung über die Pueblos Blancos, die so genannten weißen Dörfer, nach Sevilla und Cordoba.

Die Brücke zwischen Orient und Okzident. Wanderungen sind in der Sierra de Cazorla und Granada mit Besichtigung der Alhambra geplant.

Anmeldungen sind bis zum 20. Januar beim Kolping-Vorsitzenden Werner Zilg unter ☎ 06182/95 13 30 möglich. Die Personenzahl ist begrenzt.

GESCHENKT!  
€ 5,- € 15,-  
€ 40,-

Vom 28.12.2009 bis 9.01.2010 ziehen wir bei einem Einkauf über € 50,- € 5,- ab. Ab einem Warenwert von € 100,- sind es € 15,- und ab € 200,- sogar € 40,-.

AUBI  
Marken & Mode

63762 Großostheim  
Aschaffener Str. 38  
Mo - Mi: 9.30 - 18.00 / Do - Fr: 9.30 - 18.30 / Sa: 9.30 - 18.00



Das älteste anwesende Ehepaar, Otilie und Joseph Klein, mit zusammen 179 Jahren, wurden während der Weihnachtsfeier der Hainstädter Senioren von Bürgermeister Bernhard Bessel mit einem besonderen Geschenk bedacht.

Foto: Hampe

### Unfall an der Kreuzung

## Hoher Schaden

**Klein-Krotzenburg** - Ziemlich viel verbeultes Blech stand oder lag nach einem Unfall am Mittwochmorgen auf der Kreuzung der Landesstraße 3065 mit der Fasane-riestraße herum.

Kurz nach 7.30 Uhr kam eine 42-Jährige mit ihrem Golf aus Richtung Hainstadt und wollte bei grüner Ampel über besagte Kreuzung fahren. Dabei wurde der VW auf der Mitte der Kreuzung abrupt von einem Corsa aus der Bahn geworfen, dessen 35 Jahre alte Fahrerin wohl von der Kirchstraße her bei Rot durchgefahren war. Der ziemlich heftig getroffene Golf prallte zunächst gegen zwei Verkehrsschilder und kam nach einer abschließenden Kollision mit einem in der Fasane-riestraße wartenden Kleinaster zum Stehen. Sowohl die Corsa- als auch die Golf-Fahrerin zogen sich bei dem Crash Verletzungen zu; Letztere wurde in ein Offenbacher Krankenhaus gebracht. Der gesamte Schaden wird auf etwa

50.000 Euro geschätzt. Zeugen des Unfalls, die der Polizei bisher noch nicht bekannt sind, melden sich bitte bei den Ordnungshütern in Seligenstadt, Telefon 06182/89300.



Die Delegierten der Hainburger Vereine und Verbände trafen sich schon aus guter Tradition im Gasthaus „Zum Löwen“ in Klein-Krotzenburg. Bei einem Arbeitsessen, zu dem der Rathauschef eingeladen hatte, dankte Bürgermeister Bessel den Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit.

Foto: Hampe

## „Keine Tierqual für das Festessen!“

**Region Ostkreis** - Bei dem Gedanken an die Herkunft des traditionellen Festessens vergeht Tierschützern oft der Appetit. „Delikatessen“ wie Gänseleber, Ente oder Kaninchen sind mit grausamen Haltungsbedingungen verbunden. Das gilt auch für viele andere Tierarten. Was als knuspriger Braten serviert wird, hat meist einen langen, leidvollen Weg hinter sich.

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher wissen nicht, unter welchen Bedingungen die Tiere gehalten wurden, die schon jetzt auf dem Speiseplan

für die Feiertage stehen. Die Tiere leben in industriellen Systemen, die keine Rücksicht auf ihre natürlichen Bedürfnisse nehmen. Kaninchen werden ähnlich wie Hühner in Intensivhaltungen mit Käfigbatterien gehalten. In eintönigen Käfigen, oft über mehrere Etagen übereinander gestapelt, vegetieren die Tiere unter unwürdigen Bedingungen. Weder in Deutschland, noch europaweit gibt es bislang rechtliche Bestimmungen, die die Haltung von Kaninchen konkret regeln. Gänse- und Entenstopfle-

ber sollten ein Tabu sein, da diese Tiere durch die Zwangsfütterung, die nach dem Deutschen Tierschutzgesetz verboten ist, besonders grausam gequält werden. Auf der Suche nach einem „besonderen Festmahl“ für die Familie greifen immer mehr Menschen auf das Fleisch von exotischen Tieren zurück. Der Tierschutzverein Seligenstadt rät dabei z. B. von Straußenfleisch ab. Diese Tiere können beispielsweise in Deutschland nicht artgerecht gehalten werden und leiden unter dem hiesigen Klima.

Eine Alternative zu solchen Gerichten sind vegetarische Menüs. Wer auf Fleisch nicht verzichten will, sollte darauf achten, dass es aus artgerechter Tierhaltung stammt. Zu finden sind diese beispielsweise bei Bauern, die dem NEULAND e.V. angeschlossen sind. Auch bei den Zutaten für Kuchen und Plätzchen hat der Verbraucher die Macht, „Nein“ zu Tierquälerei zu sagen, indem er zu Produkten aus artgerechter Tierhaltung greift und auf Eier aus der Käfighaltung (erste Ziffer: 3) verzichtet.

### Appell der Tierschützer:

Eine Alternative zu solchen Gerichten sind vegetarische Menüs. Wer auf Fleisch nicht verzichten will, sollte darauf achten, dass es aus artgerechter Tierhaltung stammt. Zu finden sind diese beispielsweise bei Bauern, die dem NEULAND e.V. angeschlossen sind. Auch bei den Zutaten für Kuchen und Plätzchen hat der Verbraucher die Macht, „Nein“ zu Tierquälerei zu sagen, indem er zu Produkten aus artgerechter Tierhaltung greift und auf Eier aus der Käfighaltung (erste Ziffer: 3) verzichtet.

### Besinnliche Weihnachtsfeier für Hainstädter Senioren:

## Bühnenschau der Ortsvereine

**Hainstadt** - Am Samstag vor dem 2. Advents-Sonntag fand in der gut besuchten Sporthalle im Ortsteil Hainstadt die Seniorenweihnachtsfeier für die Hainstädter Rentnerinnen und Rentner statt. Dazu hatte der Gemeindevorstand alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre eingeladen. Geboten wurde nicht nur Kaffee und Kuchen sowie ein Abendbrot, sondern auch ein umfassendes und reichhaltiges Programm, das von den Hainstädter Vereinen dargebracht wurde. Mit dabei war das Jugendorchester der „Musikgesellschaft Eintracht“, das unter der Leitung von Tobias Krebs sein ganzes musikalisches Können unter Beweis stellte. Da-

nach stellte Cordula Lehmann auf ihrer Zither einige Musikstücke vor. Die Sänger des Gesangverein Liederfreunde versetzten anschließend die Besucher in weihnachtliche Stimmung. Zur Freude aller führten die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte am Kiefernain das Stück „Der Schuster Martin“ auf. Anschließend begeisterten drei Jugendliche vom Radfahrerclub Mövia mit toller Akrobatik auf ihren Fahrrädern.

Zum Abschluß faszinierte die Showtanzgruppe ReMix, mit einer fetzigen Tanzdarbietung die große Rentnerschar. Der Nikolaus, wie immer ein Höhepunkt, nahm mit Bürgermeister Bernhard Bessel die Ehrung der ältesten Senioren/innen vor. Dies waren als älteste anwesende Bürgerinnen: Karolina Sticher, 96 Jahre und Otilie Kohl 88 Jahre. Älteste anwesende Bürger waren Heinrich Appel, 92 Jahre und Willibald Rödig, 90 Jahre. Als älteste anwesende Ehepaare wurden Otilie und Joseph Klein, zusammen 179 Jahre und Margareta und Max Görlich, zusammen 176 Jahre geehrt. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Bessel bei den Arztpraxen Dr. Schmidt-Clouth und Dr. Kuna, Dr. Barbara Gröske, Dr. Jörg Hintze und Dr. Richard Choinski sowie den Apothekern

Wolfgang Ochmann und Klemens Schmitt, die jedes Jahr Gutscheine zur Verfügung stellen. Ein Dankeschön ging ebenfalls an alle Helferinnen und Helfer der Sportvereinigung Hainstadt, an die Fahrer vom eErsten Motorsportclub Hainstadt sowie an das Deutsche Rote

Kreuz, Ortsvereinigung Hainstadt. Durch das Programm führte Volker Jäkel, der auch für die Gestaltung des Programmes zuständig war. Zum Ausklang versammelten sich alle Helfer auf der Bühne und sangen zusammen ein Weihnachtslied.

## Wir gratulieren

### Hainstadt

- 24.12.: Christel Wagner, Waldstraße 23, zum 83. Geburtstag.
- 24.12.: Christa Sachs, Mittelseestraße 5, zum 70. Geburtstag.
- 26.12.: Egon Dutine, Genossenschaftsstraße 18, zum 77. Geburtstag.
- 27.12.: Otto Rauch, Außiger Straße 5, zum 78. Geburtstag.
- 27.12.: Ernst-Jürgen Langanke, Görlitzer Straße 32, zum 70. Geburtstag.
- 28.12.: Alois Klein, Königsberger Straße 81, zum 74. Geburtstag.
- 29.12.: Marie Busch, Breslauer Straße 2, zum 85. Geburtstag.
- 29.12.: Manfred Legler, Königsberger Straße 103, zum 78. Geburtstag.
- 30.12.: Ilse Dittmeier, Hauptstraße 103, zum 76. Geburtstag

### Klein-Krotzenburg

- 24.12.: Emmy Weigand, Fahrstraße 144, zum 71. Geburtstag.
- 24.12.: Heinrich Merz, Dürerstraße 24, zum 70. Geburtstag.
- 25.12.: Lydia Albert, Triebweg 38, zum 90. Geburtstag.
- 26.12.: Emma Werner, Triebweg 38, zum 83. Geburtstag.
- 30.12.: Richard Jäger, Friedrich-Ebert-Straße 26, zum 71. Geburtstag.

*Wir wünschen allen unseren Mitgliedern,  
Kunden und Geschäftspartnern  
besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen stimmungsvollen  
Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr!*

www.vvb-maingau.de

VVB Vereinigte Volksbank  
Maingau eG





Einen neuen Vorstand wählte der Schifferverein St. Nikolaus Mainflingen am Sonntag in ihrer Jahreshauptversammlung. Zu dem Gremium gehören: Erster Vorsitzender Gerd Stegmann, zweiter Vorsitzender Werner Stegmann I, Schriftführer Peter Triefenbach und Edeltraut Spiel, Kassierer Thilo Heng. Erweiterter Vorstand: Stellvertreter des Vorstandes Willi Stegmann, Beisitzer Paul Heng und Ilona Görg, Unterkassierer Reiner Gladzinski, Revisoren Gerhard Birmelin und Werner Stegmann II, Vergnügungsausschuss Renate Laskowski und Bernhard Malsy. Foto: bo

### Drogenhandel: Mainhausener muss vier Jahre ins Gefängnis

Darmstadt/Mainhausen Wegen Drogenhandels verurteilte dieser Tage das Landgericht Darmstadt den 28-jährigen Mike F. aus Mainhausen zu vier Jahren Gefängnis. Unter anderem verkaufte der Mann Kokain und Ecstasy-Tabletten. Der Polizei war er ins Netz gegangen, weil er einem verdeckt ermittelnden Fahnder 400 Gramm Kokain angeboten hatte. Die Staatsanwaltschaft hatte fünf Jahre und zwei Monate beantragt, der Verteidiger eine Bewährungsstrafe. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.



Mit einem Bild von der sehr gut besuchten Adventskaffee-Stunde im Erzählkaffee der Gemeindebücherei Mainhausen verabschiedete sich das Team der Gemeindebücherei für das Jahr 2009. Am Mittwoch, 13. Januar 2010 ist die Bücherei wieder geöffnet. Foto: P

### Neue Direktion ernannt:

## Erfolg gefeiert

Mainhausen (rra) - Im Juni 2009 hat die Mainhausenerin Nicole Walter die höchste Stufe „Direktion der Deutschen Vermögensberatung AG“ erreicht. Unter 400 Direktionen bundesweit erreichten diesen Erfolg aktuell nur zehn Frauen. Das war Anlass, um mit 140 Gästen in den Gewölbekellern des Klosters Seligenstadt zu feiern. Unter den Gästen waren Ruth Disser, Bürgermeisterin der Gemeinde Main-

hausen, und zur Überraschung der Gäste Michael Sadler, Ex-Sänger der kanadischen Rock-Band Saga, der aus Los Angeles angereist war. Nicole Walter und Thomas Schulz und ihr gesamtes Team stehen seit 20 Jahren für Beratung rund um das Thema Geld, sowie für die Ausbildung interessierter Mitarbeiter, die berufliche Perspektiven, gerade in der heutigen Zeit, suchen. Sie sind erreichbar an der Dieselstraße 21, ☎ 99370.

## Mainhausener Notizen

Der Wandertag des Gesangsverein Harmonie Zellhausen führt ins „Hofgut Hörstein“. Treffpunkt ist am Montag, 28. Dezember, um 13 Uhr an der alten Turnhalle in Zellhausen. Da für die Restaurant-Planung die Teilnehmerzahl benötigt wird, bittet der Vorstand alle Wanderfreunde um Anmeldung bei den Sängern oder unter ☎ 2 77 34. Das große Narrenspektakel der Harmonie steigt

am Samstag, 30. Januar, im Bürgerhaus Zellhausen. Das bekannte Stimmungs-Duo „Neuberger Buam“ wird das Narrenschiff kräftig zum Schwanken bringen. Kartenreservierungen ab sofort unter ☎ 2 33 06. „20 + C + M + B + 10“ - Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus - die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Die Buben und Mädchen

sind am Donnerstag, Freitag, und Samstag (7., 8. und 9. Januar), jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, im Ort unterwegs. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, möge sich in die in der Kirche ausgelegten Listen bis zum 4. Januar eintragen beziehungsweise im Pfarrbüro bis zum 4. Januar unter ☎ 06182/35 44 anmelden. Katholischer Kirchenchor „St. Kilianus“,

Mainflingen: Am Freitag, 25. Dezember, Mitgestaltung des Hochamt. Erste Probe im neuen Jahr ist am Mittwoch, 13. Januar. Mehr Infos im Internet: www.kirchenchor-mainflingen.de. Die bei der Buchausstellung der Bücherei St. Wendelinus Zellhausen bestellten Bücher sind da und können ab sofort zu den Öffnungszeiten (mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 14 bis

15 Uhr und sonntags von 11.30 bis 12 Uhr) abgeholt werden. In der Kinderchristmette, 24. Dezember, um 15 Uhr, spielt die Flötengruppe der freiwilligen Feuerwehrkapelle. Um 17 Uhr begleitet die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr die Christmette in St. Kilian. Der katholische Musikverein (KMV) spielt ebenfalls um 17 Uhr in der Christmette in St. Wendelinus (Zellhausen).

# Handels- und Gewerbebeführer

## Ihr Wegweiser von A bis Z

### Sie haben Interesse?

Unser Handels- und Gewerbebeführer erscheint wöchentlich im

## Seligenstädter Heimatblatt.

Standardgröße (43 mm breit/40 mm hoch)

Firma: .....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Telefon: .....

## Seligenstädter Heimatblatt

Aschaffenburger Str. 8,  
63500 Seligenstadt,  
Tel. 06182 / 92 98 31, Fax 92 98 41

### Asiatische Küche

ASIA-MEKONG  
Feiern Einmalig in Party-Service  
Seligenstadt und Umgebung  
VIETNAM - CHINA - THAILAND  
frisch - schnell - preiswert  
Seligenstädter Straße 72  
Seligenstadt-Froschhausen  
Tel. 06182 / 78 38 62  
Di. - So. u. Feiertage 11.30 - 15.00  
u. 17.30 - 23.00 Uhr • Montag Ruhetag

### Computertechnik

THOMAS ULLRICH  
COMPUTERTECHNIK  
PC-Vertrieb + Reparatur  
Verbrauchsmaterial + Zubehör  
Netzwerkbetreuung  
Softwareentwicklung  
Angebot des Monats  
unter: [www.tuct.de](http://www.tuct.de)

Ladenöffnungszeiten: MO - FR von 9:00 bis 17:00  
Ostring 24 b Tel. 06182.29611 info@tuct.de  
63533 Mainhausen Fax 06182.29612 www.tuct.de

### Gartenbau

info@lustaufgarten.de  
PLANUNG  
BERATUNG  
PFLEGE  
TERRASSE  
FÄLLUNG  
SÄNERUNG  
NEUANLAGEN  
BAUTENSCHUTZ  
PFLASTER - ZAUN  
0 61 82 - 2 94 86  
Fax 89 52 47  
01 72 - 9 31 65 52  
Geprüfter Fachbetrieb  
Lust auf Garten?  
DIEKMANN  
Meisterbetrieb

### Gastronomie

GASTSTÄTTE  
GÄRTNERRUH  
Donnerstag Schnitzeltag  
Schnitzel „Parmiggiani“  
mit Hackfleischsoße  
und Käse überbacken  
p.p. € 6,-  
Auf Ihren Besuch freuen sich Irma, Gerhard und Team  
Am Eichwald, Tel. 06182 - 36 96, Montag Ruhetag

### Gastronomie

GASTSTÄTTE  
GÄRTNERRUH  
Täglich  
Halbe Hähnchen  
auch zum Mitnehmen  
Auf Ihren Besuch freuen sich Irma, Gerhard und Team  
Am Eichwald, Tel. 06182 - 36 96, Montag Ruhetag

### Gebäude-Profis

GETIFIX®  
Die Profis für Ihr Gebäude.  
- Bauwerksabdichtung  
- Schimmelpilzsanierung  
- Innen-Wärmedämmung  
H. Steffan GmbH, Hainburg  
Fon. 06182-780738 [www.getifix.de/steffan](http://www.getifix.de/steffan)

Philosophen gibt's überall. Blut nicht.

SPENDE BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ  
Termin und Infos 0800 11 949 11  
oder [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

### Kaminofen

Soll's was für den BRUNNEN sein, so schau doch mal bei Winkler rein!  
Ihr Fachmann  
SANTAR - OFEN - HERDE - PUMPEN - GAS  
Kapellenstraße 14-15 • 63500 Seligenstadt  
Telefon 06182 / 2 25 24

### Ökostrom + Gas

Der geniale Energiesparcomputer THERMOMAT optimiert die Öl-/Gasheizungsregelung, senkt die CO2-Emissionen (ca. 60%) und Ihre Energiekosten um 10-30%! 25% Zuschuß von der KfW-Förderbank. Kostenloser TEST und Beratung von Wolfgang Kämpf, Telefon 06182-69303 [www.oekonomie.de](http://www.oekonomie.de)

### PC-Technik

[www.DerPcTechniker.com](http://www.DerPcTechniker.com)  
0172 - 57 93 593  
Der Computer Notdienst  
6 Tage die Woche, Mo-Sa, 8-20 Uhr für Sie erreichbar!  
Für Privat- und Geschäftskunden Vorortservice, Hol- und Bring-Service  
[www.DerPcTechniker.com](http://www.DerPcTechniker.com)  
mailto: Michael.Schleiss@DerPcTechniker.com

Auch der kleinste Anzeigentext wird gelesen!  
Sie haben es gerade wieder einmal bewiesen.

### Verlag

ZEITUNGSGRUPPE OFFENBACH-POST  
... überall dabei  
Aboservice  
Familienanzeigen  
Private Kleinanzeigen  
gewerbliche Anzeigen  
Aschaffenburger Str. 8 • 63500 Seligenstadt  
Tel. 06182/929831 Fax 06182/929841

# DIE MITGLIEDER DES HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBANDES IM OSTKREIS WÜNSCHEN

Frohe Weihnachten und ein  
glückliches

neues Jahr 2010

*Hotel Pension Elysée*



Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit,  
frohe und besinnliche Festtage  
und alle guten Wünsche  
zum neuen Jahr.

Familie Höhner-Berlenbach  
Ellenseestraße 45 • 63500 Seligenstadt  
Telefon 06182 / 2 28 35 • Fax 06182 / 2 02 80



Restaurant  
Parkhotel Winkler

Wir wünschen allen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009

Am 25. + 26.12.2009 bis 14.00 Uhr geöffnet.  
Vom 27.12.2009 bis einschließlich 02.01.2010  
Restaurant geschlossen.  
Hotel geöffnet

63500 Seligenstadt • Wolfstraße 14  
Telefon 06182 / 3447  
e-mail: georghwinkler@aol.com



**Das Kloster-Cafe-Team wünscht Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2010.**

„Zwischen-den-Jahren“ haben wir  
vom 28. bis 30. Dezember geöffnet.

Für die Langschläfer bieten  
wir in dieser Zeit unser  
reichhaltiges Frühstück  
bis 14 Uhr an.

Im neuen Jahr freuen wir uns  
auf Ihren Besuch ab 2. Januar 2010.



Öffnungszeiten: Di - So ab 9.00 Uhr

Im Klosterhof 2 • 63500 Seligenstadt  
Tel. 0 61 82 / 89 83 60, Fax 89 83 61

FÖRDERKREIS "LICHTBLICK" e. V.

Am Heiligen Abend ab 22 Uhr  
25. und 26.12. ab 18 Uhr geöffnet.  
31. Dezember  
**Silvester-Party**  
Bitte um Anmeldung unter:  
06182 / 9 49 95 69  
Doris und DJ Wally  
wünschen schöne Feiertage  
und alles Gute für das neue Jahr!

**Anker** Dein Platz zum Anlegen  
BAR - BISTRO - BIERGARTEN  
Aschaffenburger Straße 101  
63500 Seligenstadt  
www.anker-seligenstadt.de

Wir wünschen  
allen unseren  
Gästen, Freunden,  
Bekanntem, Nachbarn  
und Geschäftspartnern  
ein schönes  
Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes und  
erfolgreiches  
neues Jahr.

flirtet, tanzen und feiern in gepflegter Atmosphäre



Siemensstraße 30  
63512 Hainburg  
Telefon 06182 / 6 60 15

Mi-So ab 21 Uhr  
www.wayuplollipop.de



**RÖMISCHER  
KAISER**  
Brauerei-Ausschank der  
Glaabsbräu, Seligenstadt

All unseren Gästen, Freunden und  
Bekanntem ein friedvolles, geruhiges  
Weihnachtsfest, verbunden mit den  
besten Wünschen  
für das Jahr 2010,  
wünscht Ihnen Ihre  
**Familie Höflich  
mit Belegschaft**  
Seligenstadt  
Frankfurter Straße 9

Hotel - Gaststätte "ZUM LÖWEN"  
Klaus-Dieter Seipel



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen,  
wünschen frohe Weihnachten,  
Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

Wir haben am 23., 24., 25., 30. und 31. Dez.  
geschlossen,  
am 2. Weihnachtsfeiertag ab 10 Uhr und am  
Neujahrstag ab 16 Uhr für Sie geöffnet.

Krotzenburger Str. 5  
63512 Hainburg/H. - Klein-Krotzenburg  
Tel. 06182/95870 - Fax 06182/958724